

# Presse und Berichte

## **Ausflug der Mentoren zum Elbsee am 25. Juli 2020**

Ein Bild vom Ausflug zum Elbsee mit Wanderung und gemeinsamen Essen anlässlich des Schuljahresabschluss veröffentlicht extra.

[Mehr ...](#)

---

## **„MENTOR in Zeiten von CORONA“**

In der Allgäuer Zeitung vom Mai 2020 wird von der Arbeit der Mentoren in CORONA-Zeiten berichtet.

[Mehr ...](#)

---

## **Weiterbildung „Legasthenie“**

Am 11. Oktober 2019 um 19:00 Uhr referierte Frau Silvia Bernhard-Walter, Realschullehrerin im Generationenhaus bei den Mentoren.

[Mehr ...](#)

---

## **„Mentoren legen los“ – das neue Schuljahr**

Am 12.9.19 erfolgt die Einladung zum Informationsabend der MENTOR-Arbeit im neuen Schuljahr.

[Mehr ...](#)

---

## **„Mentoren gesucht“ - MENTOR bei der Arbeit**

Die Allgäuer Zeitung berichtet am 30.8.19 von den ersten Monaten der MENTOR-Arbeit.

[Mehr ...](#)

---

## **„MENTOR-Projekt läuft an“ – Auftaktveranstaltung am 9. April mit vielen Interessierten**

Im Artikel der Zeitung EXTRA vom 2.5.19 wird über die Auftaktveranstaltung von MENTOR-Kaufbeuren berichtet. Anwesend waren, neben zahlreichen Rektoren und Konrektoren auch der Schirmherr, Herr MdL Pschierer, Herr Oberbürgermeister Bosse, der Schriftsteller Peter Prange und eine Vertreterin des Bundesverbandes: Frau Morin-Hauser.

[Mehr ...](#)

---

## **„Mentoren gesucht“ – Lesekompetenz Projekt unterstützt Schüler**

Im Artikel der Allgäuer Zeitung vom 7.3.19 wird das MENTOR-Projekt vorgestellt und um Mentoren geworben.

[Mehr ...](#)

## Ausflug von MENTOR am 25. Juli 2020

EXTRA vom 12.08.2020



**LESELERNHILFER** MENTOR - die Leselernhelfer Kaufbeuren haben dieses ereignisreiche Schuljahr mit einer Wanderung um den Elbsee beendet. Es war ein wunderschöner Ausflug bei bestem Wetter. Foto: Mentor

[Zurück zur Übersicht ...](#)

## **„Mentor“ in Zeiten von Corona**

„Was macht Mentor-Kaufbeuren eigentlich in Corona-Zeiten?“ Bei diesem Programm wird das Leseverständnis von Kindern von einem Mentor für eine Schulstunde pro Woche gefördert. Ein Großteil der Kaufbeurer Mentoren gehört jedoch zur Risikogruppe der über 60-Jährigen. Aus allen Schulen haben sich nun einige Mentoren entschlossen, den Kontakt zu ihren Schülern auch in Corona-Zeiten zu suchen und aufrecht zu erhalten: per Brief, Telefon oder Skype. „Das Programm ist im vergangenen Jahr toll angelaufen, wird von Lehrkräften sehr geschätzt und hat auch den Kindern gut gefallen. Für das neue Schuljahr werden mehr Mentoren gebraucht“, meint von Rektor Arthur Müller von der Konradin-Schule.

Allgäuer Zeitung vom 05. Mai 2020

[Zurück zur Übersicht ...](#)

## Weiterbildung „Legasthenie“

am 11. Oktober 2019



[Zurück zur Übersicht ...](#)

## „Mentoren legen los“ – das neue Schuljahr

Allgäuer Zeitung vom 12.09.2019

### Leselernhelfer legen los

**Kaufbeuren** Mit Beginn des neuen Schuljahres starten auch die Mentoren, die Leselernhelfer in Kaufbeuren, wieder. Am Samstag, 14. September, gibt es um 9.30 Uhr im Generationenhaus im Baumgarten eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt. Die Interessierten, die sich für eine Mentoren-Tätigkeit im kommenden Schuljahr entschieden haben, erhalten dabei konkrete Informationen und praktische Tipps zur Arbeit mit den Schützlingen und in der Schule.

Trotz der Ferienzeit gut besucht war der Informationsabend der Mentoren Anfang September, zu dem auch einige Besucher aus dem Ostallgäu gekommen waren. Die Leiterin des Generationenhauses, Angelika Lausser als Vertreterin des Trägervereines, Gerdi Gradl als Koordinatorin und Mentor Thomas Halbritter standen für Fragen zur Verfügung. (az)

**➤ Weitere Interessenten** sind willkommen. Da für die Teilnehmer Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt werden, ist eine vorherige Anmeldung bei Gerdi Gradl erforderlich unter der Telefonnummer 08341/40705, oder E-Mail an [gram.gradl@gmx.de](mailto:gram.gradl@gmx.de).

[Zurück zur Übersicht ...](#)

## „Mentoren gesucht“ - MENTOR bei der Arbeit

Allgäuer Zeitung vom 30.08.2019

# Mentoren gesucht

**Sprache** Programm soll Kindern besseres Leseverständnis vermitteln

**Kaufbeuren** „Heute hatte ich erstmals seit meiner Schulzeit wieder hitzefrei“, berichtet eine Mentorin amüsiert. Vor vier Monaten wurde in Kaufbeuren das neue „Mentor“-Projekt im Generationenhaus gestartet.

„Mentor“ arbeitet nach einem Eins-zu-Eins-Prinzip, bei dem jeweils ein Kind von einem Mentoren für eine Schulstunde pro Woche und ein Schuljahr lang begleitet wird. Dies soll helfen, ein besseres Leseverständnis bei den Kindern zu erreichen.

Momentan sind 13 Mentoren an vier Kaufbeurer Schulen tätig, zehn Frauen und drei Männer zwischen

46 und 73 Jahren, also eine „bunte Truppe“. Einige Mentorinnen sind berufstätig, die meisten jedoch im Rentenalter. Eine Mentorin erzählt, dass sie „ihr“ Kind zur Mentorenarbeit immer aus dem Werkunterricht abholt. Meist sei das Kind nicht begeistert, weil Werken eine Schulstunde ist, die es mag. Doch am Ende der Schulstunde gebe das Kind meist zu: „Och, das war schön...“

Eine andere Mentorin arbeitet mit einem Buben, der die Mittelschule besucht und drei Sprachen spricht. Eingeschult wurde er in Italien. Der Bub sei höflich und sehr lebhaft, aber nicht immer motiviert. Er erzähle gerne mit „Händen und

Füßen“ – mit Deutsch tue er sich noch etwas schwer.

Die Initiatoren des Programms freuen sich, dass alle Mentoren im kommenden Schuljahr mit „ihrem“ Kind weitermachen werden. Und sie suchen noch Verstärkung – denn der Bedarf sei sehr groß. Derzeit stehen alleine an einer Kaufbeurer Schule über 50 Kinder auf der Warteliste. Deshalb sind Interessierte zu einem Informationsabend am Mittwoch, 4. September, 19 Uhr im Generationenhaus, Baumgarten 32. (a.z.)

➔ **Nähere Informationen** bei Gerd Gradl, unter Telefon 08341/40705, e-mail: [gerd.gradl@gnx.de](mailto:gerd.gradl@gnx.de)

[Zurück zur Übersicht ...](#)

## „MENTOR-Projekt läuft an“ – Aufaktveranstaltung am 9. April 2019 mit vielen Interessierten

EXTRA vom 02.05.2019  
Allgäuer Zeitung vom 29.04.2019

### Lesen in Zeiten der Digitalisierung

Auftaktveranstaltung Lehrer und Besucher informieren sich über das Projekt „Mentor – die Leselernhelfer“

**Kaufbeuren** Zur Auftaktveranstaltung des Projektes „Mentor – die Leselernhelfer im Generationenhaus“ kamen 40 Gäste in den Pfarrsaal St. Peter und Paul. Darunter waren viele Vertreter der Kaufbeurer Grundschulen (Konradin-Schule, Beethoven-Schule, Gustav-Leutelt-Schule, Gesamtschule Hirschzell), sowie eine Vertreterin aus Oberbeuren. Das Projekt will mit ehrenamtlichen Mitarbeitern (Mentoren) Schulkindern helfen, ihre Lesekompetenz zu verbessern.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Generationenhauses, Angelika Lausser, hielt Huguette Morin-Hauser, die stellvertretende



Auch Geschenke gab es bei der Auftaktveranstaltung des Projektes „Mentor – die Leselernhelfer im Generationenhaus“. Auf dem Bild sind (von links) Landtagsabgeordneter Franz Pschierer, Gerda Gradl, Peter Prange, Huguette Morin-Hauser und Angelika Lausser zu sehen.

Foto: Generationenhaus Kaufbeuren

de Vorsitzende des „Mentor“-Bundesverbandes einen Vortrag mit Zahlen zur Lesekompetenz. „Stiftung Lesen“ berichtet, dass jeder fünfte Junge und jedes siebte Mädchen mit 15 Jahren Probleme beim Lesen und Schreiben hat“, sagte Morin-Hauser. In Zeiten der Digitalisierung spiele die Lesekompetenz eine sehr große Rolle. „Wer nicht lesen kann, hat auch hier keinen Zugang.“

Der Bundesverband unterstützt die Mentoren-Gruppen auch bei regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen. In Kaufbeuren, dem jüngsten und Mentor-Verband hat Gerda Gradl die örtliche Projektleitung

übernommen. Zum Abschluss der Auftaktveranstaltung machte Peter Prange, Autor zahlreicher historischer Romane, Anmerkungen zum Thema „Lesen“, die vielen Besuchern ein Schnitzeln entlockten. „Peter Prange hat mir durch seine bildliche Ausdrucksweise sehr gut gefallen“, meinte ein Besucher. „Ich dachte, dass die Zeiten ohne Bücher vorbei sind und müsste durch den Vortrag feststellen, dass es schlimmer wird.“ Auch einige Mentoren, die nach den Osterferien bereits an vier Kaufbeurer Schulen mit dem „Mentor“-Programm starten, nahmen an der Auftaktveranstaltung teil. /az/

[Zurück zur Übersicht ...](#)

# „Mentoren gesucht“ – Lesekompetenz Projekt unterstützt Schüler

Allgäuer Zeitung vom 07.03.2019

## Mentoren gesucht

### Lesekompetenz Projekt unterstützt Schüler

**Kaufbeuren** Lesekompetenz ist die wichtigste Fähigkeit für eine erfolgreiche Schul- und Berufslaufbahn und für die Teilnahme am sozialen Leben. Doch immer mehr Kinder haben damit Probleme. Das Projekt MENTOR-Kaufbeuren will Schulkindern deshalb helfen, ihre Lesekompetenz zu verbessern und sucht dafür Ehrenamtliche.

Ehrenamtliche Mitarbeiter (Mentoren) haben bei diesem Projekt ein- bis zweimal pro Woche 45 Minuten Zeit, um sich mit dem Schüler zum Lesen und Sprechen in der Schule zu treffen. Wer sich für diese Tätigkeit entscheidet, sollte ein Schuljahr lang durchhalten. Der Zeitaufwand sei also überschaubar, so Projektleiterin Gerdi Gradl.

MENTOR arbeitet nach dem 1:1-Prinzip, das heißt: ein Mentor (Ehrenamtlicher) liest eine Stunde die Woche mit einem Kind (mindestens) ein Schuljahr lang. Durch diese kontinuierliche gemeinsame Arbeit entsteht eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor und Kind. MENTOR sucht dafür Freiwillige, die Mädchen und Buben beim Bewältigen von Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache unterstützen können. Im Idealfall können Kenntnisse auf spielerische Weise vermittelt werden.

Die zukünftigen Leselernhelfer haben natürlich selbst Spaß am Lesen, beschäftigen sich gerne mit Kindern und sind bereit, für einen jungen Menschen ein kleines Stück Verantwortung zu übernehmen. Das Projekt ist ein Programm unter dem Dach des Generationenhauses. Ansprechpartnerin ist Gerdi Gradl. (az)

**Bewerbungen** und Informationen zum Mentor bei Gerdi Gradl, Hans-Seibold-Straße 3, Kaufbeuren, oder per Mail an: gram.gradl@gmx.de

» [www.mentor-bundesverband.de](http://www.mentor-bundesverband.de)

Foto: Jens Kalaene



[Zurück zur Übersicht ...](#)